



Museum Ladin Čiastel de Tor  
Torstr. 65  
39030 St. Martin in Thurn (BZ) Italy

Tel. 0474/524020  
Fax 0474/524263  
E-mail: info@museumladin.it  
Internet: www.museumladin.it

## **Museum Ladin Čiastel de Tor**

Das Museum Ladin Čiastel de Tor in St. Martin in Thurn schreibt zwei Kunstwettbewerbe aus:

**Wettbewerb A): 2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter**

**Wettbewerb B): III. Trienala Ladina**

- **Einreichung der Wettbewerbsunterlagen: 11. März 2010 bis 17.00 Uhr**
- **Eröffnung der Kollektivausstellung Trienala Ladina und Preisverleihung des 2. Kunstpreises für Bildhauerei Richard Agreiter am 23. Juli 2010 um 18.00 Uhr**

### **Vorwort**

Der 2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter und die III. Trienala Ladina sind zwei eigenständige Wettbewerbe.

Am Wettbewerb A)

**2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter** können Bildhauer/innen teilnehmen, die im Gebiet des historischen Tirols (Nord-, Ost- und Südtirol, Trentino und die Ladinischen Täler Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo)

tätig und gewöhnlich wohnhaft sind und einen besonderen Bezug zu Kultur, Geschichte und Traditionen dieses Gebietes haben.

Wettbewerb B)

**III. Trienala Ladina** ist allen Kunstschaffenden zugänglich, die in den 5 ladinischen Tälern (Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo), in Graubünden und Friaul wohnhaft sind. Teilnehmen können auch alle Künstler/innen, die sich als Ladiner fühlen und einen Bezug zur ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben.

### **Gegenstand der Wettbewerbe**

#### **2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter**

Die Veranstaltung soll einen Austausch zwischen den ladinischen Künstler/innen und den Kunstschaffenden aus Südtirol, dem Trentino, dem Bundesland Tirol, anregen und die Tätigkeit dieser Künstler/innen unterstützen.

#### **III. Trienala Ladina**

Durch diese Initiative soll das künstlerische Schaffen in den betreffenden Gebieten aufgewertet und unterstützt werden, wobei die Künstler/innen sowohl Kunstkritikern als auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

### **Ausschreibung für den Wettbewerb A)**

#### **2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter**

Das Museum Ladin Ćiastel de Tor organisiert, in Zusammenarbeit mit dem Künstler Richard Agreiter, den 2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter, der sich auf die voraussichtliche Errichtung einer Richard

*Agreiter Kunstförderung oder Vermächtnis-Stiftung* bezieht. Mit diesem Wettbewerb, der den Bildhauer/innen aus dem Raum des historischen Tirols vorbehalten und mit 10.000 Euro dotiert ist, soll das Kunstschaffen in dieser Region gefördert werden. Die Preisverleihung wird zusammen mit der *III. Trienala Ladina* stattfinden.

### ***Richard Agreiter***

Der Künstler Richard Agreiter, geboren 1941, stammt aus einer Ladinischen Familie des Gadertales, die 1939 im Zuge der Option nach Steinberg am Rofan in Tirol (Österreich) ausgewandert ist.

Individualismus, Unaustauschbarkeit und die Tendenz hin zum Zeitlosen sind die hervorragenden Qualitäten in der Bildhauerkunst Agreiters. Sein Hauptanliegen gilt der menschlichen Gestalt und der Natur. Es ist das Geheimnis des menschlichen Daseins, dem er mit wachem Sinn nachspürt.

Der Wille des Künstlers war es, für seine Kunstsammlung einen neuen Standort zu finden. Sich stets seiner Ladinischen Wurzeln bewusst, hat er seine gesamte Sammlung dem Museum Ladin *Ćiastel de Tor* überlassen, mit dem Zweck, die Kunstbildhauerei zu fördern. Im magischen Panorama der Dolomiten und des Gadertales haben die archaischen und sinnlichen Skulpturen Richard Agreiters einen idealen Platz gefunden, in dem sie sich widerspiegeln können.

Dem renommierten Künstler zu Ehren wurde vom Museum Ladin der *2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter* ausgeschrieben, der ausschließlich für die Bildhauerkunst bestimmt ist.

## **Wettbewerbsbedingungen:**

Art. 1) Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Kenntnis und vollständige Annahme der vorliegenden Wettbewerbsbedingungen voraus.

Art. 2) Das Museum Ladin Ćiastel de Tor in St. Martin in Thurn organisiert den *2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter*.

Der Wettbewerb erfolgt unter der Schirmherrschaft von:

- dem Museum Ladin Ćiastel de Tor
- dem Betrieb Landesmuseen
- dem Künstler Richard Agreiter,

Art. 3) Am Wettbewerb teilnehmen können alle Künstler/innen, die im Gebiet des historischen Tirols (Nord-, Ost- und Südtirol, Trentino und die Ladinischen Täler - Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo) gewöhnlich tätig und wohnhaft sind und einen besonderen Bezug zu Kultur, Geschichte und Traditionen dieses Gebietes haben.

Art. 4) Die Teilnahme am *2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter* ist Künstler/innen vorbehalten, die ausschließlich mit folgenden Werkstoffen arbeiten: Bronze, Holz, Eisen, Metall, Stein oder Beton.

Art. 5) Die teilnehmenden Kunstschaffenden müssen beim Museum Ladin innerhalb der in Artikel 6 dieser Wettbewerbsordnung enthaltenen Fristen nachstehende Unterlagen einreichen:

- eine **Originalskizze** oder **Originalzeichnung** des Kunstwerkes (bereits verwirklicht oder

noch zu verwirklichen), mit dem sie am Wettbewerb teilnehmen wollen;

- **fakultativ** können der Originalskizze oder der Originalzeichnung auch Fotos, ein Modell und ein kurzer Text (maximal 1200 Anschläge) beigelegt werden. Die Modelle können nach dem 15.03.2010 einen Monat lang auf Kosten des Künstlers zurückgenommen werden, andernfalls gehen sie in den Besitz des Museums über.
- ein **kurzes Curriculum** der künstlerischen Laufbahn;
- die **meldeamtlichen Daten** mit genauer Angabe der Adresse und wenn möglich der Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Die Gewinner/innen der vorhergehenden Ausgaben sind ausgeschlossen.

Art. 6) Die Unterlagen müssen im Museum Ladin Ćiastel de Tor, Torstr. 65, I-39030 St. Martin in Thurn (BZ) (Italy) bis spätestens **11. März 2010 um 17.00 Uhr** eingereicht werden (persönliche Übergabe oder Postsendung).

Achtung: es gilt nicht das Datum des Poststempels!

Art. 7) Die Fachjury, bestehend aus 5 Mitgliedern, wird vom Direktor des Museum Ladin Ćiastel de Tor auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirats des Museums ernannt. Die Mitglieder der Jury müssen sich in folgenden Fällen der Diskussion und Abstimmung eines/r oder mehrerer Bewerber/innen enthalten:

- a) wenn sie mit einem oder mehreren Bewerbern/innen verwandt oder verschwägert sind;
- b) wenn sie in einer wirtschaftlichen Beziehung mit einem oder mehreren Bewerbern/innen stehen oder wenn sie bis zu

zwei Jahren vor dem 13. März 2010 mit ihnen in einer wirtschaftlichen Beziehung standen.

Diese Stimmhaltung wird im Sitzungsbericht angeführt. Bei der Einsetzung der Jury wird jedes Jurymitglied eine Erklärung bezüglich der eventuellen persönlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen zu den Bewerbern/innen abgeben.

Die Namen der Mitglieder der Fachjury, deren Urteil endgültig und unanfechtbar ist, werden am Tag der Preisverleihung, dem 23. Juli 2010 bekannt gegeben.

Art. 8) Nach Ablauf der Frist für die Abgabe der Unterlagen prüft die Fachjury die Originalskizzen und Originalzeichnungen sowie die Lebensläufe, um dann eine/en Gewinner/in des *2. Kunstpreises für Bildhauerei Richard Agreiter* zu ernennen.

Art. 9) Der *Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter* ist mit 10.000 (zehntausend) Euro dotiert. Die Fachjury behält sich das Recht vor, den *Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter* nicht zu vergeben; in diesem Fall verleiht die Fachjury einen zweiten Preis, der mit Euro 10.000.- dotiert ist.

Art. 10) Das Urteil der Fachjury wird **nur** der/dem Gewinner/in innerhalb **19. März 2010 mitgeteilt**. Die öffentliche Bekanntgabe der/s Gewinnerin/s erfolgt bei der Preisübergabe am 23. Juli 2010, zusammen mit der Eröffnung der *III. Trienala Ladina*.

Art. 11) Alle Skizzen und Zeichnungen die für die Bewerbung zum *2. Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter* eingereicht wurden, bleiben im Besitz des Museum Ladin *Čiastel de Tor*, das

berechtigt ist, die Abbildungen der Werke zu veröffentlichen.

Art. 12) Falls das Kunstwerk noch nicht verwirklicht wurde, muss es anhand der Grundlage der eingereichten Skizze, Zeichnung oder Modells angefertigt werden. Das Kunstwerk wird zusammen mit der Kollektivausstellung der *III. Trienala Ladina* vom 23.07.2010 bis zum 31.10.2010 ausgestellt. Die Kosten für die Ausführung und den Transport des Werks gehen ausschließlich zu Lasten der/s Gewinners/in.

Art. 13) Die Preisverleihung erfolgt am 23. Juli 2010 um 18.00 Uhr zusammen mit der Eröffnung der *III. Trienala Ladina*.

Art. 14) Durch die Teilnahme am Wettbewerb für den 2. *Kunstpreis für Bildhauerei Richard Agreiter* berechtigen die Künstler/innen das Museum Ladin zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, unter Beachtung der geltenden Bestimmungen.

## **Wettbewerbsausschreibung B)**

### **III. Trienala Ladina:**

Die **III. Trienala Ladina** ist ein Kunstwettbewerb, der alle 3 Jahre stattfindet. Der Wettbewerb ist allen Kunstschaaffenden zugänglich, die in den 5 Ladinischen Tälern – Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo-, in Graubünden und Friaul wohnhaft sind. Teilnehmen können auch alle Künstler/innen, die sich als Ladiner fühlen und einen Bezug zur Ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben. Die Gewinner werden von einer Fachjury von internationalem Niveau ausgewählt.

Die Bewerbung für die Teilnahme an der *III. Trienala Ladina* erfolgt durch das Einreichen der Unterlagen laut Art. 5. Nach der Auswahl durch die Fachjury, fertigen die 5 ausgewählten Künstler/innen ein Kunstwerk an, das anschließend in einer Kollektivausstellung im Museum Ladin *Čiastel de Tor* zu sehen sein wird. Durch diese Initiative soll das künstlerische Schaffen in den betreffenden Gebieten aufgewertet und unterstützt werden, wobei die Künstler/innen sowohl Kunstkritikern als auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

### **Wettbewerbsbedingungen:**

Art. 1) Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Kenntnis und vollständige Annahme der vorliegenden Wettbewerbsbedingungen voraus.

Art. 2) Das Museum Ladin *Čiastel de Tor* in St. Martin in Thurn veranstaltet die *III. Trienala*

*Ladina*, an der sich alle Künstler/innen bewerben können, die die Voraussetzungen laut Artikel 3 dieser Wettbewerbsbedingungen erfüllen.

Art. 3) Der Wettbewerb ist allen Kunstschaffenden zugänglich, die in den 5 Ladinischen Tälern -Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo-, in Graubünden und Friaul wohnhaft sind. Teilnehmen können auch alle Künstler/innen, die sich als Ladiner fühlen und einen Bezug zur Ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben.

Art. 4) Bewerben können sich Künstler/innen aller Kunstrichtungen (Malerei, Grafik, Bildhauerkunst, Installation, Konzeptkunst usw.).

Art. 5) Die Kunstschaffenden, die sich um die Teilnahme an der *III. Trienala Ladina* bewerben, müssen folgende Unterlagen einreichen:

- einen **Lebenslauf**, wenn verfügbar, einen Katalog sowie Fotos der Kunstwerke; angenommen werden auch Videos (DVD oder VHS) mit einer Dauer von maximal 10 Minuten;
- die **meldeamtlichen Daten** mit genauer Angabe der Adresse und wenn möglich die Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Die Gewinner/innen der vorhergehenden Ausgaben sind ausgeschlossen.

Art. 6) Die Unterlagen müssen dem Museum Ladin *Čiastel de Tor*, Torstr. 65, I-39030 St. Martin in Thurn (BZ) Italy, spätestens am **11. März 2010 um 17.00 Uhr** vorliegen (persönliche Übergabe oder Postsendung).

Achtung: es gilt nicht das Datum des Poststempels!

Art. 7) Die Fachjury besteht aus 5 Mitgliedern, darunter ist auch der Direktor des Museum Ladin Ćiastel de Tor kraft seines Amtes. Die Fachjury wird vom Direktor des Museum Ladin Ćiastel de Tor, auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates des Museums, ernannt.

Die Mitglieder der Jury müssen sich in folgenden Fällen der Diskussion und Abstimmung eines/r oder mehrerer Bewerber/innen enthalten:

- a) wenn sie mit einem oder mehreren Bewerbern/innen verwandt oder verschwägert sind;

- b) wenn sie in einer wirtschaftlichen Beziehung mit einem oder mehreren Bewerbern/innen stehen oder wenn sie bis zu zwei Jahren vor dem 13. März 2010 mit ihnen in einer wirtschaftlichen Beziehung standen.

Diese Stimmhaltung wird im Sitzungsbericht angeführt. Bei der Einsetzung der Jury wird jedes Jurymitglied eine Erklärung bezüglich der eventuellen persönlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen zu den Bewerbern/innen abgeben.

Die Namen der Mitglieder der Fachjury, deren Urteil endgültig und unanfechtbar ist, werden am Tag der Ausstellungseröffnung (23. Juli 2010) bekannt gegeben.

Art. 8) Nach Ablauf der Frist für die Abgabe der Unterlagen ermittelt die Fachjury die 5 Gewinner. Im Zeitraum vom 23. Juli 2010 bis 31. Oktober 2010 werden deren Werke im Museum Ladin Ćiastel de Tor ausgestellt.

Art. 9) Das Urteil der Fachjury wird **ausschließlich** der Gewinnerin bzw. dem Gewinner innerhalb 19. März 2010 persönlich mitgeteilt

und im Internet unter der Adresse [www.museumladin.it](http://www.museumladin.it) bekannt gegeben.

Art. 10) Die Gewinner/innen müssen ein Werk zum Thema der *III. Trienala Ladina* schaffen. Für die diesjährige Ausgabe ist dies „*Ins Museum, zum Kommunizieren...*“.

Art. 11) Die Fachjury kann dem künstlerischen Niveau der Bewerbenden entsprechend auch mehr oder weniger als fünf Künstler/innen auswählen.

Art. 12) Die Einrichtung der Ausstellung erfolgt im Zeitraum vom 16. bis 21. Juli 2010. Aus Platzmangel können zu große und/oder komplexe Installationen nicht berücksichtigt werden. Organisation, Konzept, Einrichtung und Zuweisung der Ausstellungsflächen sind dem Museum Ladin *Čiastel de Tor* vorbehalten.

Art. 13) Die Kosten für die Verwirklichung und den Transport des Werkes gehen ausschließlich zu Lasten der/s Künstlers/rin. Das Museum Ladin *Čiastel de Tor* übernimmt die Kosten für: grafische Gestaltung, Versand und Verteilung der Einladungen und Plakate, sowie die anfallenden PR-Maßnahmen (Werbung, Eröffnungsfeier und Pressemitteilungen).

Art. 14) Durch die Teilnahme an der *III. Trienala Ladina* berechtigen die Künstler/innen das Museum Ladin *Čiastel de Tor* zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, unter Beachtung der geltenden Bestimmungen.

Diese Wettbewerbsordnungen bestehen aus 8 Seiten.